

Am HIOH in Greifswald erforschen wir, wie Infektionskrankheiten und antimikrobielle Resistenzen entstehen und vom Tier auf den Menschen übertragen werden – damit wir auf zukünftige Pandemien besser vorbereitet sind. Dieser Newsletter informiert zweimal jährlich über neueste Entwicklungen.

Aktuelles aus der Forschung

Mpox: Infolge der jüngsten Ausbrüche in Zentralafrika und der Ausrufung des internationalen Gesundheitsnotstands im August 2024 reisten zwei Notfallteams des HIOH in die Zentralafrikanische Republik und an die Elfenbeinküste. Sie leisteten Soforthilfe in den lokalen Partner-Laboren und schulten Personal vor Ort. Das Ziel: lokale Kapazitäten stärken, um Mpox-Verdachtsfälle zuverlässig zu diagnostizieren.



©HIOH

AMR im Ostseeraum: Im Projekt BALTIC-AMR erforschen wir seit Mai 2024 mit schwedischen, polnischen und estnischen Partnern die globale Verbreitung antibiotikaresistenter Bakterien in Abwässern, Oberflächenwässern und Wasservögeln (Bild oben).

One Health-Kohorte: Mit anthropologischer Unterstützung entwickeln wir seit September 2024 mit der Bevölkerung in Bayanga (Zentralafrikanische Republik) eine Langzeitstudie, die regelmäßige Gesundheits-Check-Ups mit der Überwachung von Nutztier- und Umweltgesundheit verbindet (Bild links).



Begegnungen

One Health & Fußball: Ein Freundschaftsspiel mit gemischten Teams war der unbestrittene Höhepunkt des gemeinsamen Besuchs der HIOH-Abteilungsleitungen und der HZI-Geschäftsführung in der Zentralafrikanischen Republik im Februar 2024. Abseits des Platzes standen zahlreiche Treffen mit alten und neuen Partnern und Kooperationsvereinbarungen mit lokalen Behörden auf dem Programm.

Teamwork: Ein interdisziplinäres Team des HIOH, der Uni Greifswald und des RKI sowie zahlreiche ivorische Partner aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft kamen im April 2024 in Abidjan, Elfenbeinküste, zum strategischen One Health Workshop zusammen.

Perfekt konserviert: Jahrzehntealte Präparate medizinhistorischer Sammlungen untersuchen wir heute mit modernsten Methoden auf virale Krankheitserreger (Bild rechts: Universität Bologna, Juli 2024).



Gemeinsam gegen Pandemien

Viren & Stechmücken im Fokus: Mit der Abteilung *Arbovirology and Entomology* des Bernhard Nocht Instituts für Tropenmedizin in Hamburg haben wir seit Juli 2024 neue starke Verbündete im Kampf gegen die Übertragung zoonotischer Infektionskrankheiten (Bild unten).

Zusammen stark: Unsere AMR-Forschung wird zukünftig durch eine enge Kooperation mit der Abteilung für Bakteriologie des Centre Hospitalier et Universitaire de Bouaké (Elfenbeinküste) unterstützt. Nach dem Forschungsaufenthalt eines ivorischen Kollegen und Facharztes für Mikrobiologie in Greifswald im September 2024 wird ein vierköpfiges HIOH-Team im November den Gegenbesuch antreten.



©HIOH (2)

Bauen und wachsen

Neubau-Update: Die Auftragsvergabe an ein Bauunternehmen steht unmittelbar bevor. Damit rückt der langersehnte Baubeginn unseres neuen Forschungsgebäudes wieder ein Stück näher.

Team-Update: Nach der erfolgreichen Besetzung aller Abteilungsleitungen ist unser internationales und interdisziplinäres Team in Wissenschaft und Verwaltung inzwischen auf rund 100 Köpfe angewachsen. Dazu gehören auch etwa 30 engagierte studentische Hilfskräfte und bis zu zehn internationale Gastwissenschaftler.

HIOH macht Schule

Von Fliegen lernen: Seit April 2024 erforschten Greifswalder Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse unter wissenschaftlicher Anleitung die Artenvielfalt in ihrer Umgebung, indem sie Fliegen als Probensammler einsetzen (Bild oben). Das Citizen Science-Projekt CiFly ist Teil der vom BMBF geförderten T!Raum-Initiative und wird 2024/25 fortgesetzt. Das NDR-Nordmagazin berichtete.



©NDR



Neugierig auf mehr Details? Interessiert an Updates? Besuchen Sie uns unter www.helmholtz-hioh.de oder folgen Sie uns via @Helmholtz_HIOH auf X, Mastodon oder LinkedIn.

HIOH stellt sich vor

In den Medien: Wie unsere Forschung zur Pandemievorsorge beiträgt, vermitteln wir der Öffentlichkeit gern und regelmäßig in Fernsehbeiträgen, Artikeln und Podcasts. Zuletzt unter anderem in der Tagesschau, bei ZDF PlanB, bei ARTE, im NDR (Bild oben), im Magazin GEO und im HZI Podcast InFact.

Live vor Ort: Beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin waren wir im Oktober 2024 mit einem eigenen Stand und mobilem Labor vertreten: One Health zum Anfassen. MV-Forschungsministerin Bettina Martin war auch dabei (Bild links).